

## Stil & Etikette im Job

Personalexperten geben Tipps



Heute  
Ilka Müller-Jastrzewski

Als Ergänzung zur HNA-Karrieremail starten wir heute mit der Aktion „Stil und Etikette im Job“. Sie als HNA-Leser haben ab sofort jeden Monat einmal die Möglichkeit, Ihr eigenes Stil und Etikette-Vorstellungen im Job von einem Profi checken zu lassen. Die Personalberaterin und -trainerin Ilka Müller-Jastrzewski von der Personal- und Organisationsentwicklung Müller + Partner gibt Antworten auf Fragen zu Themen wie Business-Talk, Zeitmanagement oder gesellschaftlicher Auftritt.

Wenn auch Sie Fragen haben, schicken Sie Ilka Müller-Jastrzewski am heutigen Samstag eine E-Mail an [info@muellerundpartner.de](mailto:info@muellerundpartner.de), die bis Dienstagabend beantwortet wird. (SLB)

# Im Dialog für mehr Arbeit

Bundesminister Wolfgang Clement besuchte Kassel und nordhessische Projekte

Von Silke Liebig-Braunholz

Arbeitslosigkeit ist das größte Problem Deutschlands und Politik allein kann es nicht bewältigen. Was unser Land braucht, ist der Mut und die Kreativität seiner Bürgerinnen und Bürger. „Wir müssen eine soziale Bewegung in Gang setzen“, betonte auch Bundeswirtschafts- und Arbeitsminister Wolfgang Clement, der am vergangenen Donnerstag die Tauschbörse „Fit für den Arbeitsmarkt“ im Diakonischen Werk Kassel besuchte.

Die Tauschbörse hatte sich am 20. Aktionstag der Initiative TeamArbeit für Deutschland beteiligt, die der Bundesminister am 16. Juni 2013 ins Leben gerufen hatte. Seitdem fördert TeamArbeit für

### Großer Zuspruch auf das Angebot

Deutschland das gesellschaftliche Engagement mit dem Ziel, ein großes Netzwerk für mehr Arbeit und Ausbildung zu schaffen.

Bei der Kasseler Tauschbörse hat ein Teil dieser Idee bereits gefruchtet. Hier konnten Bürgerinnen und Bürger in dieser Woche Kenntnisse und Fähigkeiten tauschen, die relevant für den Arbeitsmarkt sind. „Insgesamt konnten wir mehr als 100 Angebote verbuchen“, erklärte Markus Ludwig vom Redaktionsbüro



**Regier Austausch:** Bundeswirtschafts- und Arbeitsminister Wolfgang Clement informierte sich über den Mädchenbus Nordhessen und sprach mit Sabine Schreiner (rechts). Mit ihm auf Tour waren auch Diana Kluge (2. von rechts), Teamarbeit für Deutschland und Joachim Bertelmann (3. von rechts), Geschäftsführer Zweckerverband Diakonisches Werk Kassel. FOTO: LIEBIG-BRAUNHOLZ/PH

TeamArbeit für Deutschland und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das Diakonische Werk diese Tauschbörsen nun weiterführen wird.

Mit dabei sein wird auch der Mädchenbus Nordhessen e.V., ein Verein, der sich seit mittlerweile zehn Jahren um die Verbesserung der Chancen von Mädchen und Frauen in der ländlichen Region be-

müht. Gefördert wird diese Initiative von der Agentur für Arbeit und dem Sozialministerium Hessen. „Wir beraten vorrangig junge Frauen mit ei-

### Mädchenbus will Chancen der Frauen verbessern

nem Interesse an handwerklichen und technischen Berufen“, erklärte Sabine Schrei-

ner, Projektleiterin IT-Bus innerhalb des Vereins. Dieser bietet Computer-Qualifizierungen für junge Frauen nun auch innerhalb der Tauschbörse im Diakonischen Werk an.

► Informationen unter ☎ 0561 / 922 30 07 oder im Internet unter [www.maedchenbus.de](http://www.maedchenbus.de)

## Zahlreiche Tipps für den Umgang mit Gestaltung

Vom Briefpapier bis zur Broschüre, vom Prospekt bis zur Plakatwand: Unsere Welt ist von DIN A 0 bis A 10 genormt. Doch jenseits unserer je eigenen Geschmacksurteile gibt es objektive Kriterien zur Einschätzung gelungener Gestaltung. Frank Koschambar beweist, dass diese klaren und verständlichen Richtlinien folgt, die jeder Amateur leicht umsetzen kann.

Der Art Director und Dozent für Grafik-Design und Printmedien-Produktion bietet dazu in seinem Buch „Grafik für Nicht-Grafiker“ die nötigen Grundkenntnisse und stellt jene Regeln für „richtiges“ Design vor. Pressereferenten, Öffentlichkeitsarbeiter, Anzeigenleiter, Werbeleute, Verlagsmitarbeiter und alle, die mit Gestaltung befasst sind, finden in diesem Buch das nötige Know-how für den sicheren Umgang mit Grafik.

► **Frank Koschambar: Grafik für Nicht-Grafiker, erschienen im Westend Verlag, Frankfurt am Main, 17 x 24 cm, ca. 220 Seiten, Franz. Broschur, mit zahlreichen Abbildungen, 39,90 Euro. (SLB)**

## So erreichen Sie die Redaktion Beruf & Karriere

Silke Liebig-Braunholz  
☎ 05 61 / 2 03 - 13 75  
Fax: 05 61 / 2 03 - 27 82  
[Silke\\_Liebig-Braunholz@hna.de](mailto:Silke_Liebig-Braunholz@hna.de)